

t34a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde aus rißzeitlichem Geschiebemergel

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L15a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	deutlich gewölbte Scheitelbereiche sowie überwiegend schwach und mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde, stellenweise pseudovergleyt sowie unter landwirtschaftlicher Nutzung erodiert	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über rißzeitlichem Geschiebemergel	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2,G–O2–3	2–5 dm
	Lt2–3;Lts,G–O3	8–>10 dm
	Sl3–4;Slu;Ls2–3,G–O3–4	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
Bodenschätzung	SL4D, sL3D, sL4D, L4D, L5D, LIIb2, LIIIb2, LIIC2, LIIIC2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in geschützten Reliefpositionen, Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (t-L28, Kartiereinheit t47); in Mulden Kolluvium über Parabraunerde; vereinzelt Pararendzina aus Geschiebemergel

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

im mittleren und östlichen Altmoränengebiet